

AStA Uni Freiburg
Schwule Filmwoche Freiburg



& THINK PINK PARTY

FÜR SCHWULE, LESBISCHE,
BI+SEXUELLE, A_SEXUELLE,
TRANS*, INTER*, POLY*,
QUEERE MENSCHEN
& FREUND*INNEN

SAMSTAG
29. April 2017
AB 22 UHR
MENSA REMPARTSTR.

EINTRITT 4 €



www.stura.uni-freiburg.de
referat-regenbogen@stura.uni-freiburg.de

Find us
on Facebook.



Gefördert durch



Freepik.com

33. SCHWULE FILMWOCHHE

26. April - 3. Mai

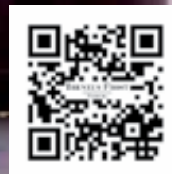
Kandelhof Lichtspiele
Kandelstraße 27, 79106 Freiburg
Reservierungen: 0761 / 283 707

www.schwule-filmwoche.de

GENÜSSE IN GLÄSERN

SÜSSE FRÜCHTCHEN.

**DIE ZUM
FRÜHSTÜCK
BLEIBEN.**



TÄGLICH AUSSER MITTWOCHS AUF DEM FREIBURGER MÜNSTERMARKT
WWW.FACEBOOK.COM/IRENEUS.FROST

Inhaltsverzeichnis

Spielfilme • Kurzfilme • Dokumentationen

- 4 **Begrüßung**
- 7 **Information und Impressum**
- 8 **Unsere Fintipps**

- 11 **Who's Gonna Love Me Now?**
- 13 **Caracas, eine Liebe**
- 15 **Un bacio**
- 16 **Esteros**
- 17 **Other People**
- 19 **Dream Boat**
- 20 **Teenage Kicks**
- 21 **The Year We Thought About Love**
- 23 **Ein Weg**
- 25 **Akron**
- 26 **Scary Night**

- 28 **Programmübersicht**

- 31 **Out Of Iraq**
- 33 **Nunca vas a estar solo**
- 34 **Moonlight**
- 35 **Looking - Der Film**
- 36 **Filmwochen-Brunch**
- 37 **Jesús**
- 39 **Heimliche Küsse**
- 41 **Mein wunderbares West-Berlin**
- 43 **The Wound**
- 44 **Heartstone**
- 45 **Oriented**
- 47 **Lazy Eye**
- 48 **Würzig - Das Kurzfilmprogramm**
- 51 **Vorfilme**

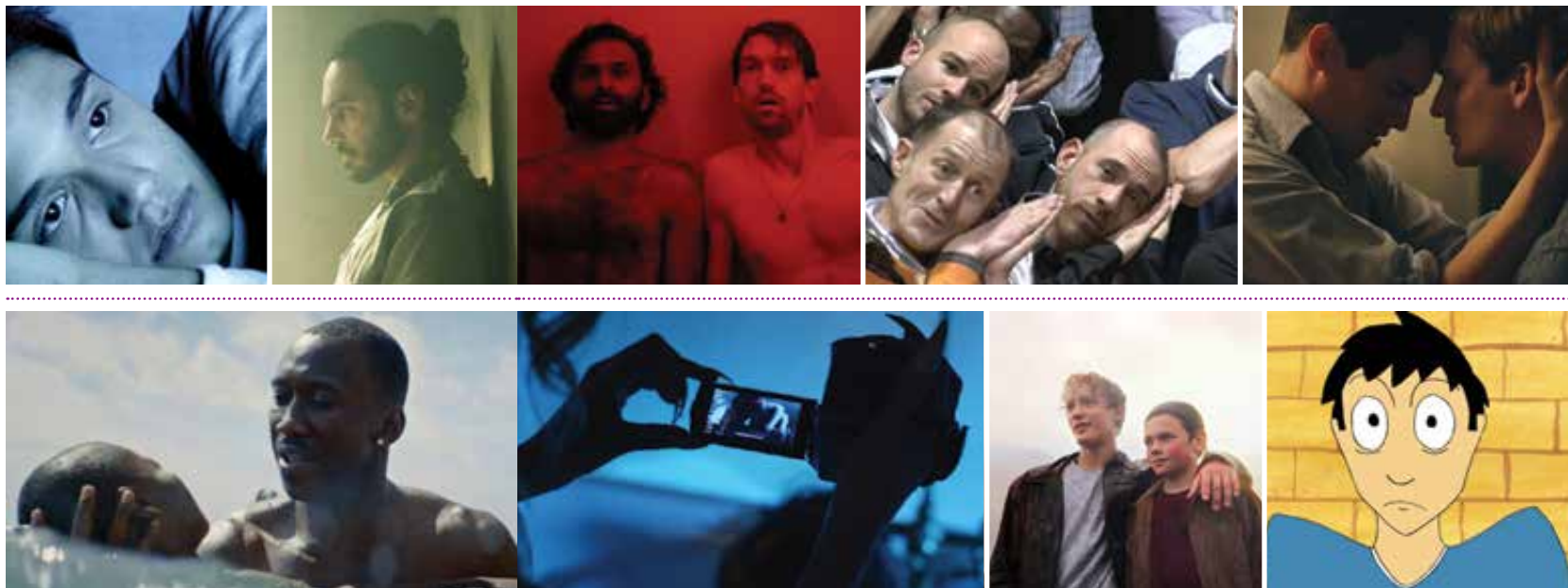
- 52 **Verleihangaben**
- 54 **Danksagungen**



Mit freundlicher Unterstützung:



Begrüßung



Zum 33. Mal HALLO Ihr sexuell so oder anders Orientierten!

Immer wieder einmal taucht die Frage auf, ob Veranstaltungen wie die Schwule Filmwoche eigentlich noch notwendig sind. Klar, besondere Filme miteinander gucken und nette Leute neu oder wieder treffen – das sind schon Gründe genug. Aber ein schwules Filmfestival ist doch sehr viel mehr als das.

Vor wenigen Wochen hat mit *Moonlight* erstmals ein schwuler Film bei der Oscarverleihung den Hauptpreis als bester Film bekommen. Solch eine hohe und publikumsträchtige Auszeichnung für einen queeren Film gab es noch nie zuvor! Aber leider heißt das auch im Jahr 2017 noch immer nicht, dass schwule oder nicht-heterosexuelle Filme im normalen Kinoprogramm große Chancen haben.

In Zeiten zunehmenden Drucks vom rechtspopulistischen Rand in Deutschland,

Europa und nicht zuletzt den USA steigt die Gefahr eines gesellschaftlichen Rollbacks hin zu mehr Homophobie und Unfreiheit.

Daher sollten wir immer wieder – und gerade jetzt – schwule Lebensentwürfe und nicht heteronormative Identitäten feiern und die passenden Filme dazu zeigen! Genau deshalb haltet Ihr also erneut das Programm des ältesten schwulen Filmfestivals in Händen.

Was wird geboten?

Wir zeigen schwule Geschichten, in denen Schwulsein nicht problematisch zu sein scheint, darunter *Looking - Der Film* aus San Francisco. Diesen Film können wir Euch als kostenlose Vorstellung zeigen - erstmals in der Geschichte der Schwulen Filmwoche.

Der Blick aus unserer Welt in andere Teile der Erde, in denen Schwule immernoch Angst haben müssen sie selbst zu sein, ist immer wieder aufwühlend: *The Wound* aus

Südafrika und *You'll Never Be Alone* aus Chile sind zwei Beispiele dafür.

Zu unserem beliebten *Kurzfilmprogramm* kommt in diesem Jahr ein zweites hinzu, ausschließlich mit Gruselfilmen, das wir Euch am Samstag kurz vor Mitternacht servieren.

Einen überaus reichen und wunderbaren Strauß an Dokumentationen haben wir in diesem Jahr im Programm und sind sehr stolz darauf! Wir zeigen Euch die bunte Schwulsbewegung der alten Bundesrepublik in *Mein Wunderbares West-Berlin* und nehmen Euch mit dem *Dream Boat* auf eine rein schwule Kreuzfahrt mit. Schwule Soldaten im Irakkrieg sind das Thema unserer diesjährigen Kooperation mit Queeramnesty, und wir beobachten sehr offene und emanzipierte Palästinenser in *Oriented*.

Zur Eröffnung freuen wir uns mit Euch auf den Publikumsliebbling aus Israel und London: *Who's Gonna Love Me Now?*

Nicht zu vergessen *Caracas, eine Liebe*, der großartige Gewinner des Goldenen Löwen von Venedig, den im letzten heißen Sommer kaum jemand im Kino gesehen hat. Und natürlich möchten wir *Moonlight* gerne zusammen mit Euch als unserer Filmwochenfamilie genießen. Für alle, die ihn schon gesehen haben, auch gerne ein zweites oder drittes Mal.

Wir erwarten wieder einige Regisseure als Gäste, möchten mit Euch am Samstagabend bei der „Think Pink Party meets Schwule Filmwoche“ tanzen und ganz entspannt am Maifeiertag mit Euch im Café Liebes Bisschen brunchen.

Wie immer gilt, kommet zuhauf, gerne mit einer Dauerkarte. Und nun einen Schnaps auf die 33.!

Eure Filmwoche



- ▼ Telefonische, persönliche und Online-Beratung zu Themen wie HIV/STI, Partnerschaft, Coming Out, Homophobie etc.
- ▼ Politische Interessenvertretung der LSBTTIQ in der Kommune und im Land Baden-Württemberg
- ▼ Mitarbeit in Facharbeitskreisen und Netzwerken sowie Kooperation mit anderen Gruppen
- ▼ Bunte Jugend - eine Gruppe für LSBTTIQ bis 23 Jahre
- ▼ Historische Erinnerungsarbeit
- ▼ Freitagscafés & SchwuLesDance

Rosa Hilfe Freiburg e.V.
 Adlerstraße 12
 79098 Freiburg
 Telefon 07 61 / 2 51 61
 vorstand@rosahilfefreiburg.de
 www.rosahilfefreiburg.de
 facebook.com/rosahilfefreiburg

TASTE THE PINK SIDE OF LIFE

Information und Impressum



Impressum:

Schwule Filmwoche Freiburg e.V.,
 Belfortstr. 37, 79098 Freiburg

kontakt@schwule-filmwoche.de
 www.schwule-filmwoche.de
 www.facebook.com/schwule.filmwoche.freiburg

Tilman Betz, Ingo Burkardt, Jörg Fröhlich,
 Gunnar Hügel, Martin Mayer, Marc Mebus,
 Stefan Pöbiger, Arturo Romero, Hartmut
 Stiller, Ralph Surber, Genís Ventura Fayol,
 Holger Wegner, Sören Wulf.

Pressearbeit: Hartmut Stiller, Tilman Betz
Plakat und Programmheft: Gunnar Hügel
Anzeigen: Genís Ventura Fayol
Website/IT: Ingo Burkardt
Druck: Furtwängler, Denzlingen

Alle Veranstaltungen finden statt im

Kino Kandelhof
 Kandelstr. 27,
 79106 Freiburg



Reservierungen:
 Tel. 0761-283707
 www.friedrichsbau-kino.de

Eintritt:

8,00 Euro / ermäßigt 7,50 Euro
 Cinecard-Inhaber 7,00 Euro
Kurzfilmprogramm + € 0,50
 5er-Karte 30,00 Euro
 Dauerkarte 60 Euro (Passfoto erforderlich -
 Wir speichern keine Daten!)

Vorverkauf der Einzeltickets ab sofort,
 5er- und Dauerkarten ab 26.04.2017.

Für die Dauer der Filmwoche gibt es KEINE
 nummerierten Plätze im Kino Kandelhof.

Telefonisch vorbestellte Karten müssen
 bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 an der Kasse abgeholt werden.

Spendenkonto

IBAN DE43 4306 0967 8041 4405 00
 BIC GENODEM1GLS
 Ab 25€ senden wir bei Angabe der Adresse
 gerne eine Spendenbescheinigung zu.

Kommende Termine:

1. und 2. Juli 2017:
 CSD Freiburg - wir werden wieder dabei sein!

Mitte Dezember 2017 (Termin folgt):
 Weihnachts-Spezial - wie immer mit Glühwein,
 Punsch und selbst gebackenen Plätzchen

2. bis 9. Mai 2018:
 die 34. Schwule Filmwoche Freiburg -
 man kann es sich nicht früh genug vormerken!

Unsere Filmtipps



Arturo - Jesús

Ein Coming of Age-Thriller, der durch eine Ästhetik besticht, die zwischen Pseudo-Popstars und einer düsteren Gang-Identität hin und her schwankt. Ein wirklicher Ausnahmefilm!



Gunnar - Dream Boat

3000 Schwule aus 89 Ländern. Sonne. Meer. Nackte Haut und verrückte Kostüme... Diese Doku auf hoher See ist tiefgründiger als erwartet. Es geht um alltägliche Themen vieler Schwuler: Körperlichkeit, die Suche nach Sex und Liebe, Akzeptanz, Zugehörigkeit.



Genís - Lazy Eye

Lazy Eye ist eine Reise der Protagonisten zu ihren Gefühlen und Wünschen. An einem Wochenende, das alles ändern kann. Was würde passieren, wenn sich die große Liebe nach 15 Jahren wieder meldet?



Hartmut - Heartstone

Ein Coming of Age-Drama aus Island - spannend, ungewöhnlich und auch packend inszeniert. Für mich einer der absoluten Geheimtipps der diesjährigen Filmwoche!



Holger - Out Of Iraq

Völlig fremd und beängstigend ist die Welt, in die wir da eintauchen. Und mitten im Kriegschaos entsteht eine Liebe, die Bestand hat über lange Jahre der Angst und der Trennung. Das ist nicht nur zutiefst berührend, sondern auch hochspannend.



Ingo - Oriented

Sehr kurzweilige und unterhaltsame Doku über drei absolut lebenswerte und politisch aktive Palästinenser in Tel Aviv, die für ihre komplexen Identitäten einstehen.

Jörg - Other People

Other People berührt und geht unter die Haut. Traumwandlerisch hält der Film bis zum Ende die Balance zwischen Ernsthaftigkeit, Einfühlung und Humor im Umgang mit seinem traurigen Thema. Authentische Darsteller, ein liebevoller und positiver Blick auf seine Figuren, ein wunderbarer Film!

Marc - Ein Weg

Mir gefällt dieses unaufgeregte Portrait eines Paares mit Kind und seiner Entscheidung für einen Weg... Dabei ist das Schwulsein der beiden in der thüringischen Provinz ganz selbstverständlich und kein dramatischer Hintergrund.

Martin - The Year We Thought About Love

Es ist berührend mitzuerleben, wie aus den Erfahrungen der Jugendlichen ein Theaterstück entsteht und sie damit auf sehr persönliche Weise für Akzeptanz werben. Ich würde mir noch viel mehr solcher Projekte wünschen.

Ralph - Caracas, eine Liebe

Ein Film, der einen in seinen Bann zieht. Die Geschichte einer Annäherung, die ungewöhnlicher nicht sein könnte und die sich erst wirklich erschlossen hat, wenn der Abspann beginnt. Großes Kino!

Sören - Mein wunderbares West-Berlin

Mein wunderbares West-Berlin ist eine eindrückliche und spannende Zeitreise in die schwule Szene West-Berlins.

Stefan - Nunca vas a estar solo

Ein Film von exzellenter, filmischer Machart mit hervorragend komponierten Bildern. Ein Kunstwerk, das schmerzt. Ich empfehle danach ein gutes Gespräch mit Freunden.

Tilman - The Wound

Ein schwuler Film aus Südafrika, der zur Eröffnung der Berlinale 2017 zeitgleich in vier komplett ausverkauften Kinosälen lief. Das ist doch schon Werbung genug, oder?





Checkpoint Freiburg

„Ich gehe
zum Test“

„Und
Du?“

HIV-
Schnelltest
&
STI*-Test

Jeden
1. & 3.
Montag
in der
Berliner
Allee 29

*Testung auf sexuell übertragbare
Infektionen (Syphilis, Chlamydien,
Tripper)

Weitere Infos
unter [www.
checkpoint-
freiburg.de](http://www.checkpoint-
freiburg.de)

Who's Gonna Love Me Now?



Dokumentation

IL/GB 2016, Tomer & Barak Heymann

85 min, OmU

Mittwoch, 26. April 21:00

Eröffnungsfilm mit Sektempfang

Saar Maoz lebt seit 20 Jahren in London, weil er sein Schwulsein frei leben will. Das war im Kibbuz mit seiner ultra-orthodoxen Familie in Israel nicht möglich. Nach einer gescheiterten Beziehung verliert er sich in Drogen und Partys und erwacht aus dieser Phase mit der Diagnose HIV-positiv. Halt und Anerkennung findet Saar im „London Gay Men's Choir“, der auf bezaubernde Weise den Soundtrack zu diesem Film liefert. Als die Familie Kontakt sucht und Saar zur Rückkehr nach Israel bewegen möchte, stellen sich ihm drängende Fragen: Soll er in seine Heimat zurückkehren oder weiter im Exil leben? Findet er noch einmal die Kraft, sich mit seiner religiösen Familie, deren Vorurteilen und Stigma-

tisierungen auseinanderzusetzen, oder sind die Verletzungen zu tief? Tomer und Barak Heymann haben Saar über mehrere Jahre mit der Kamera begleitet. Hautnah zeigen sie den schmerzhaften Prozess einer Annäherung. Die Trauer um verpasste Momente gehört ebenso dazu, wie der entschlossene Kampf um Anerkennung.

Diese herzerwärmende Dokumentation wurde mit einer ganzen Reihe Preisen bedacht, darunter viele Publikumspreise (z. B. Panorama Publikumspreis der Berlinale 2016, Publikumspreis der Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg 2016).

EVENT- STADTFÜHRUNGEN

Seit
19 Jahren



HISTORIX-TOURS®

Wir zeigen Ihnen täglich Freiburg

Bei jedem Wetter, ohne Anmeldung,
mit Durchführungsgarantie und
professionellen Schauspielern!



OFFIZIELLER
PARTNER
DER STADT
FREIBURG

HISTORIX-TOURS GbR: N. Aly / H. Stiller
0179 / 11 607 22 | 0761 / 21 70 488
www.historix-tours.de | info@historix-tours.de



Caracas, eine Liebe / Desde allá



Drama

VE/MX 2015, Lorenzo Vigas

94 min, DF

Donnerstag, 27. April 19:00

Der wohlhabende Armando holt sich für Geld junge Männer in seine Wohnung, die er betrachtet, aber nie berührt. Einer von ihnen ist der Straßenjunge Elder, der ihn beim ersten Treffen niederschlägt und ausraubt. Trotzdem sucht Armando weiterhin die Nähe des gutaussehenden Jungen. Dieser lässt sich zunächst nur des Geldes wegen auf ihn ein, doch nach und nach entwickelt sich eine unerwartete Intimität zwischen den beiden. Während Elder sich zunehmend öffnet, bewahrt Armando immer einen Rest Distanz. Um ihm nahe zu sein, ist Elder schließlich bereit, alles zu tun.

Nach einer Geschichte von Guillermo Arriga (u. a. *21 Gramm* und *Babel*) inszeniert Lorenzo Vigas ein Drama über Liebe und Zurückweisung, falsche Vaterfiguren und fatale Begierden.

Das spannungsreiche Spiel in den Straßen von Caracas um zwei Männer aus verschiedenen Welten gewann 2015 bei den Internationalen Filmfestspielen in Venedig den Goldenen Löwen.

Die spannende Freizeitaktivität

direkt in Freiburg's Innenstadt

RÄTSEL

HAFT

LIVE ESCAPE ROOM



Mit integriertem Schauspiel:
Erlebnisorientiert, interaktiv, inszeniert –
Abenteuer live erleben!

Tel: 0761-61251034 · Mobil: 0176-20048316

Bertoldstr. 25

www.raetsel-haft.de



FREIE TRAUUNGEN / FREIE HOCHZEITEN

Feiern Sie Ihre Hochzeit wo und wie und wann Sie es gerne wollen.

Ich traue Sie!

Freier Trauredner

Johannes Falke

0761-5903 1954

Johannes.Falke@bewegende-momente.org



JOHANNES FALKE
BEWEGENDE MOMENTE

www.bewegende-momente.org

Un bacio / Ein Kuss



Romantikdrama

IT 2016, Ivan Cotroneo

108 min, OmU

Donnerstag, 27. April 21:00

Lorenzo, Blu und Antonio besuchen dieselbe Schule im Norden Italiens. Die drei 16-Jährigen gelten als Außenseiter. Lorenzo ist neu auf dem Gymnasium und macht mit seiner extrovertierten Art aus seinem Schwulsein keinen Hehl. Der Homophobie der anderen entkommt zuweilen in seinen Fantasieräumen, in denen er ein umjubelter Star ist. Dann sind da noch die als Schulschlampe verschriene Blu und der gutgebaute Antonio. Er ist zwar ein super Basketballer, außerhalb der Turnhalle aber hält man ihn für leicht unterbelichtet. Die drei werden schnell zu besten Freunden und verbringen viel Zeit miteinander.

Als sich Lorenzo daran macht, den schüchternen Antonio zu verführen, gerät für diesen eine Welt ins Wanken.

Regisseur Ivan Cotroneo war bereits Autor der großartigen Komödie *Männer al dente*. Mit unvergesslichen Bildern und einem fetten Soundtrack von MIKA, zündet er mit *Un bacio* ein emotionales Feuerwerk, das es schafft, auch die dunkelsten Momente der jugendlichen Helden hell zu erleuchten.

DIGIDATA

PC & Drucker Service

Jetzt bald **20 Jahre!**

Computer-Reparatur

im Freiburger Stühlinger
Klarastr. 40



Info: 0761 2924343
pinkcat@pinkcat.de

auch Neukauf, Support, Beratung uvm.

wir sind anders als die Andern...

Parkhaus am Zähringer Tor

Das günstige Parkhaus in Freiburg



1-4 Stunde je €1,70, jede weitere €1,40

Andreas Böser | Habsburgerstraße 127
79104 Freiburg | Telefon 0761 39981

Esteros



Romantikdrama

AR/BR/FR 2016, Papu Curotto

83 min, OmU

Freitag, 28. April 17:00

Nach 10 Jahren in Brasilien besucht Matías mit seiner Verlobten seine argentinische Heimat. Zufällig trifft er seinen Jugendfreund Jerónimo wieder. Im Landhaus von dessen Eltern in dem Naturschutzgebiet Esteros del Iberá hatte er häufig seine Ferien verbracht, und seine ersten sexuellen Erfahrungen mit Jerónimo gemacht.

Matías versucht den Kontakt zu Jerónimo, der inzwischen offen schwul lebt, wieder zu beleben, und die beiden jungen Männer fahren noch einmal in das Landhaus in den "Esteros". Nach zögerlicher Annäherung stellen sich die beiden dort ihren Erinnerungen, und Matías muss eine Entscheidung treffen...

Esteros ist der erste Langfilm des jungen argentinischen Regisseurs Papu Curotto und besticht durch seine ruhige Erzählweise und das Spiel seiner Hauptdarsteller. Dem jungen Regisseur gelingt es ohne lange Dialoge, durch Gesten, Blicke und Andeutungen seine Figuren zu charakterisieren, ihre Gefühle und Gedanken aber auch nicht ganz offen zu legen und so die Spannung bis zum Schluss aufrecht zu erhalten. Mit den eindrucksvollen Naturaufnahmen ist *Esteros* auch eine Liebeserklärung an die Region, in der Curotto seine Kindheit und Jugend verbracht hat.

Vorfilm: *Monday Soccer*, 5 min, OmU (siehe Seite 51)

Other People

Drama

US 2016, Chris Kelly

97 min, engl. OF

Freitag, 28. April 19:00

David (Jesse Plemons, bekannt aus *Breaking Bad*), ein junger, schwuler Drehbuchautor, kehrt aus New York zu seiner Familie nach Kalifornien zurück, um seine krebskranke Mutter Joanne zu unterstützen. Dass er sich gerade von seinem Freund getrennt hat und seine Karriere als TV-Comedy-Autor ins Stocken geraten ist, behält er dabei lieber für sich. Während sich immer mehr abzeichnet, dass Joanne den Kampf gegen ihre Krankheit verlieren wird, ringt die Familie mit den Folgen.

Mit seinem autobiografisch gefärbten Spielfilmdebüt gelingt Chris Kelly ein berührender

Film, der in vielen fein beobachteten Einzel-szenen die Ängste und Sorgen, aber auch den Humor und Lebensmut seiner Protagonisten zeigt. So entstehen trotz des ernsten und nachdenklichen Grundtons viele überraschend komische Momente. Unvergesslich wird uns die Szene bleiben, in der der halbwüchsige Nachbarsjunge im heimischen Wohnzimmer die versammelte Familie mit einer grandiosen Drag-Nummer überrascht. Schließlich machen die herausragenden schauspielerischen Leistungen, insbesondere von *Saturday Night Live*-Star Molly Shannon (in der Rolle der Mutter), diesen Film besonders sehenswert.

GLEISNOST
reisen statt fliegen

NIE

sind Fahrkarten bei uns teurer als bei www.bahn.de
Weil die Deutsche Bahn den Bedienungszuschlag auf die Sparpreise abgeschafft hat. Und weil wir keine generellen Service-Entgelte berechnen.

OFT

kosten Fahrkarten bei uns sogar weniger als im Internet!

Mit unseren ausländischen Bahn-Lizenzen haben wir Zugriff auf fast alle Sondertarife in Europa. Unsere Spezialisierung verschafft uns den Überblick über die Angebote, die Sie im Netz nicht finden.

Unsere 25jährige Erfahrung macht jeden Tarifschunzel zur Blumenwiese!

BEVOR

Sie Ihre Bahnfahrt womöglich zu teuer online buchen:
Fragen Sie uns nach unserem Angebot!

Bahnagentur Gleisnost - 3 x in Freiburg:

Im Bahnhof Littenweiler: Lindenmattenstr. 18

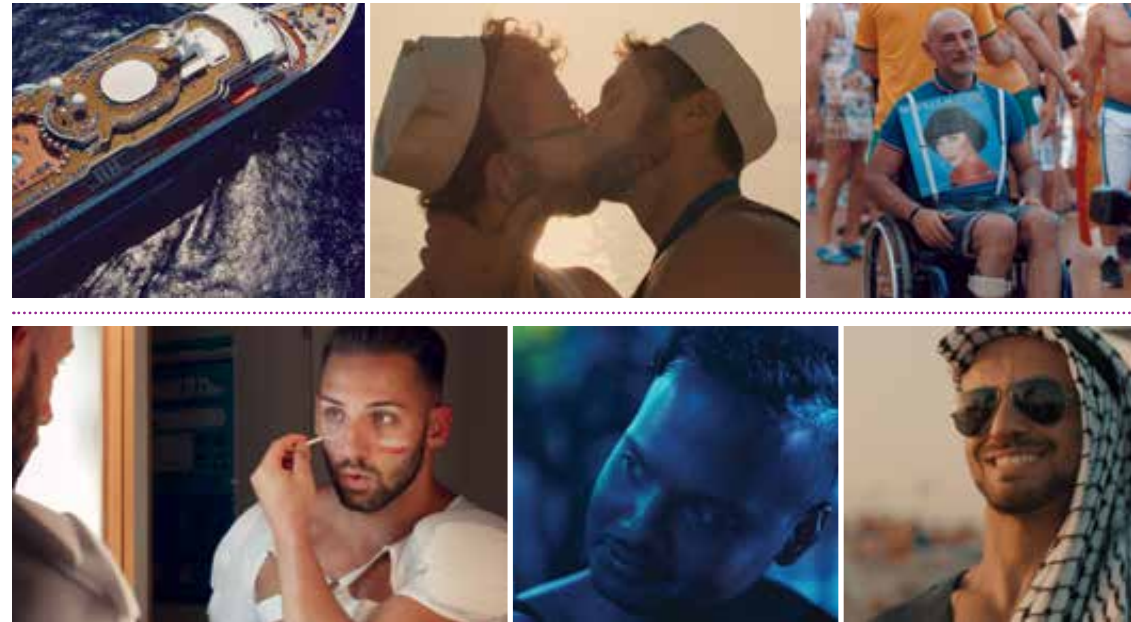
In der Radstation am Hauptbahnhof: Wentzingerstr. 15

Am Stadttheater: Bertoldstr. 44

Telefon: 0761 - 205 513 0

GLEISNOST
reisen statt fliegen

Dream Boat



Dokumentation

DE 2017, Tristan Ferland Milewski

92 min, OmU

Freitag, 28. April 21:00

Präsentiert von

 AIDS-Hilfe
Freiburg
 CheckPoint
Freiburg

It's raining men! Eine siebentägige Kreuzfahrt lässt 3.000 homosexuelle Männer auf dem Meer unter der heißen Sonne ungezwungen ihre Freiheit genießen. Jeden Abend fordert ein neues Motto die Passagiere zu extravaganten Verkleidungen und knappen Outfits heraus.

Doch in den Kabinen geht es in dieser überraschend tiefgründigen Doku auch unter die Oberfläche - und ganz Privates kommt zutage. Themen wie Identität und die Suche nach Sex oder Liebe spielen eine besondere Rolle. So möchte der junge Pole Marek als Mensch akzeptiert und geliebt werden - und nicht wegen seines gestählten Körpers. Dipankar aus Indien, der erst seit kurzem zu seiner Homosexualität steht, und der Palästinenser Ramzi

nutzen den Freiraum aus, den sie aus den homophoben Gesellschaften ihrer Heimatländer nicht kennen. Der HIV-positive Martin reflektiert über Hedonismus, während Philippe aus Frankreich das Treiben auf dem Boot abgeklärt aus seinem Rollstuhl beobachtet.

Tristan Ferland Milewski gelingt ein Blick hinter die Kulissen einer zunächst oberflächlich erscheinenden Welt. Er schaut dabei nicht nur auf den Spaß an Bord, sondern begleitet fünf schwule Männer unterschiedlicher Nationalitäten und spricht mit seinen Protagonisten über deren Wünsche, Zugehörigkeitsgefühle und Selbstzweifel.

Der Regisseur wird anwesend sein. Nach dem Film findet ein Publikumsgespräch statt.

Teenage Kicks



Drama

AUS 2016, Craig Boreham

98 min, OmU

Freitag, 28. April 23:00

Der 17jährige Mik plant mit seinem besten Freund Dan, in den er heimlich verliebt ist, von zuhause abzuhausen. Doch dann passiert eine Katastrophe: Sein von ihm bewundener großer Bruder Tomi stirbt bei einem Verkehrsunfall und Mik gibt sich die Schuld daran. Reflexhaft versucht er die Lücken zu füllen, die Tomis Tod bei seinen Eltern und seiner hochschwangeren Freundin hinterlassen hat. Dabei driftet Mik aber immer tiefer in eine Identitätskrise ab. Als Dan beginnt, ein Mädchen zu daten, wird Miks Verhalten immer destruktiver. Hin- und hergerissen zwischen seinen Gefühlen für Dan, lange verdrängten Familiengeheimnissen und Pflichtgefühlen gegenüber den Hinterbliebenen muss Mik herausfinden, wer er wirklich ist.

Teenage Kicks ist der erste Langfilm des australischen Schriftstellers und Regisseurs Craig Boreham, der das gleiche Thema bereits 2009 in seinem vielfach preisgekrönten 20-Minuten-Film *Drowning* aufgegriffen hat. Craig interessiert die "in between"-Phase zwischen Jugend und Erwachsenwerden. Er lässt uns mit erotischen Bildern teilhaben an Miks ersten sexuellen Erfahrungen und an der schwierigen Suche nach seiner sexuellen Identität.

„Einer der besten queeren Coming-of-Age-Filme der letzten Jahre!“ (The Guardian)

The Year We Thought About Love

Dokumentation

US 2015, Ellen Brodsky

69 min, engl. OV

Samstag, 29. April 17:15

Eine mitreißende und anrührende Dokumentation über die Theatergruppe "True Colors" aus Boston, die aus LSBTTIQ-Jugendlichen besteht. Sie erarbeiten gemeinsam aus ihren Erfahrungen mit Diskriminierung, Coming-Out und erster Liebe ein Theaterstück, mit dem sie mehr Akzeptanz in der Gesellschaft erreichen wollen.

Mit Humor, Leidenschaft und Direktheit präsentieren die Jugendlichen von "True Colors" ihre Erfahrungen in kleinen Szenen an verschiedenen Schulen in ihrer Heimatstadt. Das Publikum, Jugendliche im gleichen Alter, ist nach den Vorstellungen fasziniert und neugierig, mehr über die Protagonisten zu erfahren. Dadurch ergibt sich ein offenes und ehrliches Gespräch zwischen "True Colors" und ihren Zuschauer*innen.

Präsentiert vom



Der Anschlag auf den Boston-Marathon, den manche der Mitglieder vor Ort erleben mussten, verstärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppe und ihr Streben nach Liebe und Frieden. Ihr Stück soll Licht und Hoffnung in die erschütterte Stadt bringen.

Ellen Brodsky begleitet die Theatergruppe ein Jahr lang bei der Vorbereitung und der Aufführung des Theaterstückes. Interviews mit den Jugendlichen und ihren Familien ermöglichen neue und tiefe Einblicke in ihr Leben. Eine hoffnungsvolle Dokumentation voller Humor, Respekt und Liebe.

Vorfilm: *En la azotea / On the Rooftop*, 11 min, OmU (siehe Seite 51)

V/K

Völklinger Kreis
Regionalgruppe Freiburg

Netzwerk. Engagement. Vielfalt.

Voneinander lernen, sich austauschen, Kontakte knüpfen - das bietet unser berufliches Netzwerk für schwule Führungskräfte und Selbständige. Wir engagieren uns in der Gesellschaft. **Für Vielfalt und Gleichstellung.**

Jetzt informieren und mitmachen!
www.vk-online.de - freiburg@vk-online.de

Ein Weg



IMMER NAH. SOFORT DA.

Buchhandlung
Rombach



Mein Freiburg. Mein Rombach. Mein Shop:

5,6 Mio. Artikel online durchstöbern, die Verfügbarkeit prüfen und noch heute bei uns abholen oder portofrei* liefern lassen.

www.Buchhandlung-Rombach.de

Buchhandlung Rombach
Bertoldstraße 10, mitten in Freiburg

👍 Lesen, was gefällt: Rombach bei Facebook

*Gilt für Bücher und Hörbücher innerhalb Deutschlands

Drama

DE 2016, Chris Miera

108 min., dt. OV

Samstag, 29. April 19:00

Seit über 15 Jahren sind Andreas und Martin ein Paar. Eigentlich sollte ihre Beziehung besser funktionieren denn je: Das Geschäft von Tischler Andreas läuft hervorragend, Martin muss nicht mehr so oft beruflich verreisen, der gemeinsame Sohn Max ist flügge geworden und ausgezogen. Unterschiedliche Erwartungen bezüglich ihres gemeinsamen Ostseeurlaubs offenbaren jedoch erste Risse in ihrer Beziehung, die schwer zu flicken sind. In Rückblenden erzählt der Film von der Liebe zweier Menschen - nicht wie sie zusammenkommen, nicht eine Phase, die sie durchleben, sondern ihre gemeinsame Zeit: all die Jahre zwischen dem ersten Kuss und der verbitterten Beziehung von heute.

Viele Filme über Beziehungen enden an dem Punkt, an dem sich das Paar glücklich gefunden hat. Für Chris Miera beginnen erst in diesem Moment die Geschichten, die ihn interessieren: Welche Kraft bewirkt, dass zwei Menschen sich dazu entscheiden, ihr Leben miteinander zu teilen? Wie kommen Paare dazu, sich nach langer Zeit zu trennen? In seinem Abschlussfilm für die Filmuniversität Babelsberg geht der junge Regisseur diesen Fragen behutsam nach.

Der Regisseur wird anwesend sein. Nach dem Film findet ein Publikumsgespräch statt.

SCHWULES DANCE



EUROVISION
SONG CONTEST

13. 5. 2017 × 20 H
WALDSEE FREIBURG

EUROVISION LIVE × KÄSEIGEL × SEKT HAPPY HOUR

MUSIK: ROBERT SUN (POP, TRASH, ESC)



Akron



Romantikdrama

US/IR 2015, Sasha King, Brian O'Donnell

88 min, OmU

Samstag, 29. April 21:15

Benny und Christopher studieren im ersten Semester in Akron, Ohio. Als sie sich auf dem Sportplatz kennenlernen, wird es bald ernst zwischen ihnen, und es beginnt für beide eine romantische Liebe. Alles scheint perfekt, auch Bennys Eltern unterstützen die beiden. Doch noch wissen sie nicht, dass ein fast vergessener, tragischer Unfall ihre beiden Familien verbindet. Bei einem Besuch bei Christophers Mutter in Miami kommt die Vergangenheit ans Licht. So kommt es zur Zerreißprobe für die Liebe von Benny und Christopher. Ihre gerade erst wachsende Beziehung wird auf eine harte Probe gestellt.

Präsentiert von

QUEERFELDEIN
FREIBURG E.V.



In ihrem gemeinsamen Regiedebüt lassen Sasha King und Brian O'Donnell den Zuschauer jeden Schritt mitfühlen, den die Liebenden trotz schlechter Vorzeichen gehen. Die Grundkonstellation mag an „Romeo und Julia“ erinnern, aber die Filmemacher erlauben beiden Familien, sich auf ihre Art mit ihrem Schmerz auseinanderzusetzen. Nicht zuletzt sind es die überzeugenden Darsteller und der Glaube an die Liebe, die *Akron* zu einem ergreifenden wie romantischen Familiendrama machen.

Der Film erhielt jeweils Publikumspreise bei den Festivals in Palm Springs, Rochester und Phoenix sowie die Auszeichnung „Beste Spielfilm“ beim Cincinnati Filmfestival.

Scary Night - Das etwas andere Kurzfilmprogramm

Gesamtlänge ca. 73 min
Samstag, 29. April 23:00

Vergesst *Twilight*, vergesst den homoerotischen Subkontext in *Interview mit einem Vampir*. Bei diesen Kurzfilmen versteckt sich kein sonstwie gearteter Kontext: Wir haben schwule Zombies, gay Dating Demons und homosexuelle Racheengel.



The Procedure

US 2016, Calvin Reeder, 4 min,
ohne Dialog

Ein gekidnappter Mann muss sich einem bizarren Experiment unterwerfen.



Easy Money

ES 2011, Carlos Montero Castiñeira,
15 min, OmeU

Als Callboy Jaime in ein Hotel bestellt wird, rechnet er mit einem kurzen Routinejob. Doch sein Kunde sucht etwas ganz anderes...



Tonight It's You

US 2016, Dominic Haxton,
18 min, engl. OV

Ein junger Mann fährt zu einem Sex-Date. Aber auf der einsam gelegenen Farm nehmen die Dinge eine unheimliche Wendung, die er sich in seinen schlimmsten Träumen nicht hätte vorstellen können.



PYOTR495

CA/D 2016, Blake Mawson, 15 min, OmeU

Der 16-jährige Pyotr wohnt in Moskau und dated im Internet an diesem Abend einen Unbekannten. Doch dieser kennt sein düsteres Geheimnis nicht... noch nicht! Rache ist süß!



Sauna the Dead. A Fairy Tale

UK 2016, Tom Frederic, 21 min, engl. OV

Jacob besucht die Sauna auf der Suche nach dem schnellen Vergnügen. Nur entspricht diesmal niemand seinen hohen Erwartungen und er lässt alle abblitzen. Aber dann muss er von einer Sekunde auf die Nächste um sein Leben fürchten.

schwule
jos fritz. bücher

buchhandlung
mit lieferservice
und versand
wilhelmstraße 15
79098 freiburg
tel: 0761 - 26877
buch@josfritz.de

www.josfritz.de

Programmübersicht

Spielfilme • Kurzfilme • Dokumentationen



Schwule Filmwoche

Freiburg Gay Film Festival

MITTWOCH 26. APRIL 2017

			Seite
20:30	Einlass mit Sekt		
21:00	Who's Gonna Love Me Now?	84 min, OmU	11

DONNERSTAG 27. APRIL 2017

19:00	Caracas, eine Liebe	91 min, DF	13
21:00	Un bacio	101 min, OmU	15

FREITAG 28. APRIL 2017

17:00	Esteros	82 min, OmU	16
19:00	Other People	97 min, engl. OV	17
21:00	Dream Boat	92 min, OmU	19
23:00	Teenage Kicks	99 min, OmU	20

SAMSTAG 29. APRIL 2017

17:15	The Year We Thought About Love	69 min, engl. OV	21
19:00	Ein Weg	107 min, dt. OV	23
21:15	Akron	88 min, OmU	25
23:00	Scary Night	73 min	26
22:00	Think Pink Party in der Mensa. Siehe Rückseite.		

SONNTAG 30. APRIL 2017

16:30	Out Of Iraq	81 min, OmeU	31
19:00	Nunca vas a estar solo	82 min, OmU	33
20:45	Moonlight	111 min, OmU	34
23:00	Looking - Der Film	90 min, OmU	35

MONTAG 1. MAI 2017

10:30	Filmwochen-Brunch		36
15:00	Jesús	87 min, OmeU	37
17:00	Heimliche Küsse	88 min, OmU	39
19:00	Mein wunderbares West-Berlin	97 min, dt. OV	41
21:15	The Wound	88 min, OmU	43

DIENSTAG 2. MAI 2017

18:45	Heartstone	128 min, OmU	44
21:15	Oriented	89 min, OmeU	45

MITTWOCH 3. MAI 2017

19:00	Lazy Eye	87 min, OmU	47
21:00	Würzig - Das Kurzfilmprogramm	97 min	48



Diese tollen Pins mit unserem Logo gibt es an der Kasse...

OV Originalversion
OmU Original mit deutschen Untertiteln
OmeU Original mit englischen Untertiteln
DF Deutsche Fassung

MAGST DU....

M
I
T
M
A
C
H
E
N
?

YOGA BOULE
TANZEN FITNESS
WANDERN FUßBALL
MOUNTAINBIKEN BADMINTON

www.queerfeldein.org
vorstand@queerfeldein.org

QUEERFELDEIN FREIBURG e.V.
LSBTIQ SPORTVEREIN

Out Of Iraq



Endingen | 07642.930183 | www.gluecksschmiede-trauringe.de



DIE GLÜCKSSCHMIEDE
FÜR IHRE TRAURINGE

Dokumentation

US 2016, Eva Orner & Chris McKim

81 min, OmeU

Sonntag, 30. April 16:30

Präsentiert von

QUEERAMNESTY

Auf dem Höhepunkt des Irak-Krieges finden zwei junge Soldaten die Liebe. Diese spannende Dokumentation erzählt die Geschichte von Nayyef und Btoo, die jahrelang unter höchstem Risiko für ihre Liebe und ihr Zusammensein kämpfen müssen.

Der frühere Kunststudent Nayyef riskiert sein Leben und wird Übersetzer für die US-Armee. Dort trifft er auf den ebenfalls einheimischen Rekruten Btoo. Nach einer schüchternen Annäherung verlieben sie sich und beginnen eine leidenschaftliche, aber versteckte und äußerst gefährliche Beziehung. Beide wissen, dass sie jederzeit gefangen genommen oder getötet werden können. Als Nayyef ein US-Visum als Gegenleistung für seine Übersetzungsdienste erhält, muss er Btoo im Irak

zurücklassen in der Hoffnung, ihn später nachholen zu können. Das Land droht an Aufständische zu fallen, Videos von Hinrichtungen schwuler Männer werden verbreitet. In diesem Umfeld ist Btoo außerdem von der Gnade seiner eigenen Familie abhängig, die allmählich wegen seiner vielen Ferngespräche misstrauisch wird. Tagtäglich muss er um sein Leben fürchten und alles riskieren, um Nayyef in die Vereinigten Staaten zu folgen.

Die Queeramnesty-Gruppe Freiburg wird in einer Gesprächsrunde mit dem Publikum wichtige Hintergrundinformationen geben.

Vorfilm: *The Culprit / Der Verurteilte*, 3 min, OmeU (siehe Seite 51)

**HIV-SCHNELLTEST
IN 30 MINUTEN!**

AIDS-BERATUNG BEIM GESUNDHEITSAMT

**Sautierstr. 28
79104 Freiburg**



Beratung, Test

Telefon:

0761 - 2187 - 3223

Der Test erfolgt anonym!

Öffnungszeiten:

Mo: 8.30 - 11.00 offene Sprechstunde

Di, Do: 8.30 - 11.00, Mi: 15.30 - 17.30

**nach Vereinbarung
unter Tel. 0761 - 2187 - 3224**

Nunca vas a estar solo / You'll Never Be Alone



Drama

CL 2016, Alex Anwandter

82 min, OmU

Sonntag, 30. April 19:00

Juan arbeitet in einer tristen Fabrik für Schau- fensterpuppen im chilenischen Santiago. Er lebt zurückgezogen mit seinem 18-jährigen schwulen Sohn Pablo, der zunehmend von homophoben Anfeindungen betroffen ist. Juan versucht beruflich aufzusteigen und Geschäftspartner des Firmeninhabers zu werden. Als Pablo eines Tages übelst zusammengeschnitten wird und schwer verletzt in der Klinik liegt, merkt Juan, dass er und sein Sohn sich zuletzt sehr fremd geworden sind. Er versucht, das Leben seines Sohnes zu verstehen und will die Täter finden, stößt aber auf ein ablehnendes Klima in seiner Umgebung. Die nahezu unbezahlbare Krankenhausrechnung und seine Bemühun-

gen um berufliche Anerkennung bringen ihn dazu, sein bisheriges Leben aufzugeben, um seinem Sohn zu helfen.

Das mit verschiedenen Preisen (u. a. Teddy Jurypreis der Berlinale 2016) ausgezeichnete Filmdebüt des Chilenen Alex Anwandter zeigt mit beklemmender Kälte und Härte ein homophobes Klima in beeindruckend komponierten Bildern. Auf den Punkt reduzierte Dialoge, Musik und Stille geben der Bildsprache genügend Raum in diesem Drama, in dem einzig die Liebe des Vaters zu seinem Sohn und dessen Lebenstraum einen Hoffnungsschimmer bietet.

Inspiziert wurde der Filmemacher vom Tod des offen schwul lebenden, jungen Daniel Zamudio Vera, der im März 2012 nach einem Überfall durch chilenische Neo-Nazis an den Folgen brutaler Folter verstarb.

Moonlight



Drama

US 2016, Barry Jenkins
111 min, OmU
Sonntag, 30. April 20:45

Moonlight basiert auf einem Theaterstück von Tarell Alvin McCraney und erzählt die Geschichte von Chiron, einem jungen, schwulen Afroamerikaner, über einen Zeitraum von knapp 20 Jahren.

In Miami leidet der verängstigte Neunjährige unter seinen Mitschülern und der aufkommenden Cracksucht seiner Mutter, findet aber im Drogendealer Juan und dessen Freundin Teresa eine Art Ersatzfamilie, die ihm Mut gibt sich langsam zu öffnen. Als Teenager wird er weiterhin gemobbt, macht mit seinem Kumpel Kevin seine ersten homosexuellen Erfahrungen, und ein einschneidendes Ereignis stellt sein Leben komplett auf den Kopf. Mit Ende 20 schließlich hat er Miami verlassen, die Opferrolle abgelegt und

wandelt als Dealer auf den Spuren seines Ziehvaters Juan. Bis ein Anruf von Kevin ihn in seine Heimatstadt zurückkehren lässt.

In eindrücklichen Bildern erzählt Barry Jenkins eine Coming of Age-Geschichte um die Sehnsüchte eines Außenseiters: die Sehnsucht nach einer Familie, die Sehnsucht keine Angst mehr haben zu müssen und die Sehnsucht nach einem anderen Mann. Das ergreifende Spiel der drei Akteure, die Chiron in seinen unterschiedlichen Lebensphasen darstellen, lässt den Zuschauer an all diesen Sehnsüchten ganz unmittelbar teilhaben. Und auch der restliche Cast glänzt, allen voran Naomi Harris als Chirons Mutter und Mahershala Ali, der für seine Darstellung des Drogendealers Juan den Oscar bekommen hat.

Wir freuen uns, euch den diesjährigen Oscar- und Golden Globe-Gewinner im Original mit Untertiteln präsentieren zu dürfen.

Looking – Der Film



Romantikdrama

US 2016, Andrew Haigh
85 min, OmU
Sonntag, 30. April 23:00

Ungefiltert zeigt die Fernsehserie *Looking* die Erlebnisse dreier bester Freunde: Patrick, Augustin und Dom lieben und leben im heutigen San Francisco. Ihre Geschichten verweben sich bei ihrer Suche nach Lebensglück und Intimität in einer Epoche, die Schwulen Rechte und Möglichkeiten bietet wie nie zuvor. Das entscheidende Fundament der Story gründet auf der progressiven, sexuell freizügigen Kultur der Metropole.

Wir zeigen den Abschlussfilm der Serie, der verständlich ist, auch ohne die Serie zu kennen.

Patrick kehrt nach fast einem Jahr in Denver nach San Francisco zurück, um die Hochzeit seines besten Freundes Augustin zu feiern. In einem Club reißt er einen jungen Mann auf,

Kostenlose Vorstellung in Kooperation mit



Tickets für die Vorstellung (max. zwei Stück pro Person) können am 30. April, ab 20 Uhr an der Kinokasse Kandelhof abgeholt werden. Für Dauerkartenbesitzer sind Plätze reserviert.

doch dieser One-Night-Stand bringt ihn ins Grübeln. Vielleicht ist er auch zurückgekehrt, um sich seinen Bindungsängsten zu stellen und mit der Vergangenheit abzuschließen – oder daran anzuknüpfen. Denn gleich zwei frühere Liebhaber beschäftigen ihn immer noch sehr. Durch schwierige Entscheidungen muss er erfahren, was ihm wirklich wichtig ist.

Mit Filmen wie *Weekend* (unser Weihnachtsspecial 2011) verückte Autor und Regisseur Andrew Haigh das Publikum. Und mit demselben Gespür für Natürlichkeit und gefühlvolle Charakterentwicklung füllt Haigh die wunderbare Fernsehserie *Looking* mit realistischem Leben.

Zum ersten Mal zeigt die Schwule Filmwoche Freiburg einen Film kostenlos. Die Zusammenarbeit mit HBO ermöglicht dies.

Filmwochen-Brunch

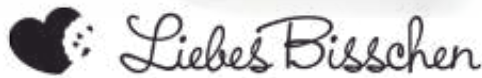


Filmwochen-Brunch
Montag, 1. Mai
10:30 bis 14:30

Etwa zur Halbzeit der Festival-Woche erwartet Euch unweit unseres Kinos ein großer Filmwochen-Brunch im Café „Liebes Bisschen“. Dort habt Ihr Gelegenheit, in gemütlicher Runde den Feiertag langsam anzugehen, die schon gelaufenen Filme zu besprechen oder mit dem Filmwochen-Team zu plaudern und dabei zu erfahren, was so hinter den Kulissen passiert...

Ab Festivalbeginn verkaufen wir im Kino Kandelhof Karten für den Filmwochen-Brunch mit Buffet zum Preis von € 16,00 (Getränke nicht inbegriffen).

Achtung: Das Platzangebot ist begrenzt. Sichert Euch also rechtzeitig Karten!



Liebes Bisschen
Konturstraße 33, 79106 Freiburg
www.liebes-bisschen.net

Jesús



Drama
CL/FR/DE/GR/CO 2016, Fernando Guzzoni
87 min, OmeU
Montag, 01. Mai 15:00

Der 18-jährige Jesús lebt in Santiago, alleine mit seinem Vater, mit dem er sich nicht viel zu sagen hat. Er benimmt sich wie viele Jugendliche seines Alters. Weniger interessiert seinen Schulabschluss zu schaffen, als mit seinen Freunden rumzuhängen, in ihrer Amateur-Gruppe zu tanzen, Mädchen aufzureißen und Gewaltvideos mit seinen Kumpelel anzuschauen.

Eines Nachts nach einer Party lassen Jesús und seine Gang all ihre angestaute Aggression und Frustration an einem jungen Schwulen aus, der hilflos zurückbleibt.

Als die Polizei nach den Tätern fahndet, wächst der Druck in der Gruppe. Die Lage gerät für Jesús außer Kontrolle, als sein bester Freund Pizarro, mit dem er eine Affäre hat, droht ihn zu verraten. Er muss sich seinem Vater anvertrauen...

Der Film lotet die Diskrepanz zwischen einer Erwachsenenwelt, die noch unter Pinochets Diktatur aufgewachsen ist und einer Jugend aus, die in einer Welt ohne moralischen Kompass lebt. Es ist die Geschichte des ultimativen Verrats.

Heimliche Küsse / Baisers Cachés

1. Druckerei Furtwängler Anzeige



**27. FREIBURGER
LESBENFILMTAGE**

14.-18. JUNI 2017

im Kommunalen Kino
Urachstraße 40, Freiburg
www.freiburger-lesbenfilmtage.de

Drama

FR 2016, Didier Bivel

88 min, OmU

Montag, 01. Mai 17:00

Nathan ist neu an der Schule, aber schon nach kürzester Zeit das Hauptgesprächsthema und der Mittelpunkt eines handfesten Skandals. Auf einer Party wurde ein Foto von ihm gemacht, wie er einen anderen Jungen küsst. Und als das Bild am Tag darauf in den sozialen Netzwerken auftaucht, beginnt zum einen das Rätselraten, wer der andere Junge ist, und zum anderen nehmen die handgreiflichen Anfeindungen seitens seiner Mitschüler zu. Besonders seltsam reagiert Louis, und sehr schnell wird auch klar warum. Es soll auf gar keinen Fall herauskommen, dass er der andere Junge auf dem Bild ist.

Nathans Vater, der Polizist Stéphane, ist zunächst ratlos und schockiert, dass ausgerechnet sein Sohn schwul sein soll. Aber

dieses Gefühl wird schnell durch die Angst um das Wohlergehen seines Sohnes ersetzt, und er beginnt, ihn so gut er kann zu unterstützen.

Ganz im Gegensatz zu Louis' Eltern, die alles in ihrer Macht Stehende unternehmen, um ihren Sohn auf den "rechten" Weg zurückzuführen.

Dramatisch, romantisch und spannend erzählt *Heimliche Küsse* eine Coming Out-Story, die deutlich macht, dass Vorurteile und Homophobie, gerade unter Jugendlichen, noch immer aktuelle Probleme sind.

Vorfilm: *Bittersweet*, 5 min, engl. OV (siehe Seite 51)

THERMOS CLUB SAUNA



Dampfbad Finnische Sauna Ruheräume Kabinen TV Video Bar

Di.-Fr. 16.00-23.00
Sa.+So. 14.00-23.00
Montag Ruhetag

79106 Freiburg
Lehener Straße 21
Telefon 0761/27 52 39

Mein wunderbares West-Berlin



Dokumentation
DE 2017, Jochen Hick
97 min, dt. OV
Montag, 01. Mai 19:00

Präsentiert von der



West-Berlin in den 1960er Jahren. Noch gilt der § 175, der Homosexualität unter Männern kriminalisiert. Dennoch entwickelt sich in zahlreichen Lokalen schon eine lebendige schwule Szene, die allerdings unter dem ständigen Druck von Razzien und Verhaftungen steht. Im Kampf gegen Verfolgung und Diskriminierung formiert sich die West-Berliner Schwulenbewegung, die in den 70er Jahren für gesellschaftliche Veränderungen eintritt und den Anschluss an linke Bewegungen der Zeit sucht. Schwule Männer experimentieren mit neuen Lebens- und Beziehungsformen und kämpfen für die Emanzipation der Schwulen ebenso wie für die Abschaffung des Kapitalismus. Die schwule Sub- und Clubkultur blüht auf, ehe das Auf-

treten von AIDS in den 80er Jahren auch die West-Berliner Szene tiefgreifend verändert.

Der Film ist eine spannende und unterhaltsame Dokumentation über ein bemerkenswertes und wichtiges Kapitel schwuler Geschichte in Deutschland. Er lässt zahlreiche Zeitzeugen zu Wort kommen (z. B. Romy Haag, Ades Zabel und Rosa von Praunheim) und schickt uns auf eine Zeitreise in schwule Clubs, Wohngemeinschaften und auf Demonstrationen. So entsteht ein buntes und vielstimmiges Bild schwulen Lebens in West-Berlin, das auch ein paar ungeahnte Bezüge zu Freiburg hat.

Der Regisseur wird anwesend sein. Nach dem Film findet ein Publikumsgespräch statt.



Zähringer **Apotheke**
in der Habsburgerstraße

Ihre Apothekerin
Marianne Nägele e.K.

Habsburgerstraße 114
79104 Freiburg
Telefon: 0761/3 98 28

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8.30 Uhr – 18.30 Uhr

Samstag
8.30 Uhr – 13.00 Uhr

Gute Unterhaltung!

The Wound / Die Wunde



Drama

ZA 2016, John Trengove

88 min., OmU

Montag, 01. Mai 21:15

In den Bergen am Eastern Cape in Südafrika findet alljährlich der Initiationsritus des Xhosastammes statt. Hierzu gehört die rituelle Beschneidung der jungen Kerle und die verursacht eine Wunde - die Wunde.

Xolanis Aufgabe als betreuender Care-giver ist die Begleitung eines jungen Teilnehmers durch die einwöchige Zeit der Heilung und der rituellen Handlungen. Der trotzigste Großstadtjunge Kwanda aus Johannesburg macht es Xolani sichtlich schwer, denn er erkennt dessen intimes Geheimnis sofort: Xolani ist in einen anderen Care-giver verliebt. Einmal im Jahr nimmt er Urlaub, fährt aus der Stadt in die Berge und trifft dort seinen Schwarm.

Die Abgelegenheit des Berglagers und die traditionellen männlichen Codes der Stam-

meskultur bestimmen die Tage. Spannungen zwischen dem Stadtjungen Kwanda und den anderen, eher dörflichen Jungs bauen sich auf. Auch Xolani und sein Lover schwanken zwischen ihrer bestimmenden Rolle gegenüber den jungen Männern und der Unsicherheit ihrer geheimen Beziehung zueinander.

In warmen Farben und fast schon dokumentarisch gefilmt, nimmt uns *The Wound* mit in eine fremde patriarchalische Welt, in der zwischen traditionellen Werten und eigener Erfüllung kein Platz zu sein scheint.

The Wound wurde auf der Berlinale 2017 als einer der Eröffnungsfilme gezeigt und hat für intensive Gespräche und große Beachtung gesorgt.

Heartstone / Hjartasteinn



Drama

DK/IS 2016, Guðmundur Arnar Guðmundsson

128 min, OmU

Dienstag, 02. Mai 18:45

Während eines langen Sommers in ihrem kleinen isländischen Fischerdorf werden die beiden Teenager Thor und Kristján unzertrennliche Freunde. Sie erleben Abenteuer, werden bei Streichen erwischt und hängen mit ihren Freunden, darunter ein etwas älteres Schwesternpaar, herum. Der alkoholranke Vater beim einen und die Single-Mutter, die intensiv auf Partnersuche geht, beim anderen sorgen nicht gerade für ein einfaches Familienleben zu Hause. Die zwei Jungs versuchen stoisch, sich dem zu entziehen und finden Zuflucht im Zusammensein.

Sex ist immer in den Köpfen, und im Alter von Thor und Kristján gibt es so vieles zu entdecken und Herausforderungen zu bestehen. Doch die Jungen scheinen nicht benennen zu können, was ihre Freunde längst vermuten. Am Ende des Sommers übernimmt die harte Natur Islands wieder das Regiment, und es ist Zeit, den Spielplatz zu verlassen und erwachsen zu werden.

Guðmundur Arnar Guðmundssons Spielfilmdebüt gewann beim letztjährigen Filmfestival in Venedig den Queer Lion.

Oriented

Dokumentation

IL/UK 2016, Jake Witzenfeld

89 min, OmU

Dienstag, 02. Mai 21:15

Oriented portraitiert drei schwule palästinensische Freunde Mitte 20 und zeigt wie sie ihre nationale und sexuelle Identität im modernen Tel Aviv leben. Khader kommt aus Jaffa und lebt harmonisch mit seinem jüdischen Freund David und dem Dalmatiner Otis zusammenlebt. Während Khaders Mutter David an Ramadan Essen schickt, weiß Naeems konservative Familie noch nichts vom Schwulsein ihres Sohnes. Nach Naeems Ausbildung in der Großstadt erwartet sie seine Rückkehr ins Heimatdorf. Dritter im Bunde ist Fadi, ein politischer Aktivist, der sich plötzlich in einen jüdischen

Soldaten verliebt, was ihn in eine moralische Krise stürzt.

Alle drei sind entschlossen in ihrem Kampf durch gewaltlosen kulturellen Widerstand für sexuelle und nationale Gleichheit einzustehen.

Die Kamera begleitet Khader, Naeem und Fadi in ihrem Alltag, zu ihren Familien und an verschiedene Orte, bei ihren Gesprächen über Coming-Out, Spannungen zwischen den Generationen und darüber, wo sie leben wollen.



Kunstdrucke Poster Postkarten
Rahmungen aller Art

BlendWerk
GALERIE

Gerberau 11 79098 Freiburg Telefon/Fax 0761 - 35095

Lazy Eye



Romantikdrama

US 2016, Tim Kirkman

85 min, OmU

Mittwoch, 03. Mai 19:00

15 Jahre sind vergangen, seit sich Dean und Alex das letzte Mal in New York gesehen haben. Urplötzlich nimmt Alex wieder Kontakt auf und ruft alte, nicht nur gute Gefühle bei Dean hervor, der nun in Los Angeles lebt und erfolgreich als Grafikdesigner arbeitet.

Schließlich treffen sich die beiden in Deans Ferienhaus in der kalifornischen Mojave-Wüste. Der Film wirft einen intimen Blick auf ihr Wochenende: ein sinnliches Wiedersehen, gefolgt von tiefen Gesprächen über das Leben, den Sex, die Karriere und die Zukunft. Beide fühlen sich vertraut miteinander wie damals in New York.

Dean und Alex haben sich wiedergefunden und erinnern sich an ihr erstes Date, an ihren ersten Film zusammen, *Harold und Maude*, den Alex nie gemocht hat. Sie streiten sich, missverstehen einander, balgen, träumen. Werden Dean und Alex nach diesem Wochenende noch dieselben sein?

Vor dem atemberaubenden Hintergrund der Wüste mit ihren malerischen Joshua Trees erzählt *Lazy Eye* ist eine ruhige, kluge Geschichte von zwei Männern mit einer gemeinsamen Vergangenheit, die sich nach einer neuen Begegnung Fragen über die Liebe und das Leben stellen müssen.

FRISTUDIO
HERBERT NÖLLE
Nölle

STADTSTRASSE 67 | 79104 FREIBURG | 0761-33043

Würzig - Unser Kurzfilmprogramm

Gesamtlänge ca. 97 min
Mittwoch, 03. Mai 21:00

„Same procedure as last year?“ - „Yes James, same procedure as every year!“
Und daher haben wir zum Abschluss unseres Festivals wieder diverse Kurzfilmperlen zu einem kurzweiligen Programm zum Lachen, Weinen und Nachdenken zusammengefasst.



En Aften / An Evening

DK 2015, Søren Green, 9 min, OmU

Frederik und Mathias verbringen einen Abend miteinander. Finden sie den Mut, zu ihren Gefühlen füreinander zu stehen?



Curmudgeons

US 2016, Danny DeVito, 16 min, engl. OV

Zwei Bewohner eines Altenwohnheims setzen alles daran, ihre Familien davon zu überzeugen, dass sie beide zusammengehören. Und dabei gehen sie nicht immer sehr zartfühlend vor.



Sign

US 2016, Andrew Keenan-Bolger, 15 min, ohne Dialog

Die Geschichte von Ben und Aaron, die sich kennen und lieben lernen. Das Ungewöhnliche dabei ist, dass Aaron gehörlos ist und Ben sich von dieser anderen Welt verzaubern lässt.



Mamma vet bäst / Mother Knows Best

SE 2016, Mikael Bundsen, 13 min, OmU

Eine Mutter will ihrem Teenager-Sohn, nachdem sie dessen festen Freund kennengelernt hat, nur ein paar freundlich gemeinte Ratschläge geben. Aber schnell kommen Geheimnisse ans Licht, die ihre Beziehung für immer verändern werden.



Ficken

DE 2016, Johann Schultz, 8 min, dt. OV

Adam und Evan „spielen“ gerne zusammen. Evan ist das nicht mehr genug. Er will mehr. Doch Adam hat ja eigentlich eine Freundin...



Une petite robe chinoise / A Little Chinese Dress

FR 2014, Caroline Fournier, 17 min, OmeU

Der 25-jährige Victor lebt im chinesischen Viertel von Paris. Allein und verletzlich entdeckt er allmählich seine neue Nachbarschaft, bis er zu Hause mit einer 50-jährigen chinesischen Nachbarin schließlich eine stille und unerwartete Beziehung aufbaut...



The Orchid / La Orchidea

ES 2016, Ferran Navarro-Beltran, 3 min, OmeU

Ein Vater ruft seinen Sohn an, erreicht aber nur die Mailbox. Dabei hat er ihm eine wichtige Neuigkeit mitzuteilen...



We could be Parents

SE 2016, Björn Elgerd, David Färdmar, 15 min, OmeU

Erik wurde von seinem Freund verlassen. Um ihn zurück zu gewinnen, nimmt er ihm eine ergreifende Videobotschaft auf. Darin erklärt er ihm, warum er sich für Sex verkauft hat.

Risiko gehabt?



Anonyme Beratung
zu HIV und sexueller Gesundheit

Tel. 07 61/19 411

www.aids-hilfe-freiburg.de

 **AIDS-Hilfe
Freiburg**

*sex-shop
Angelique*

sexshop-angelique.de

**SEKKINO
DONNERSTAGS GAY-TAG**

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 10 – 20 Uhr
Sa: 10 – 16 Uhr

Habsburgerstraße 108
79104 Freiburg
Telefon 0761 37116

Vorfilme

In liebgewonnener Gewohnheit gibt es noch ein paar kleine Filmjuwelen, die es aus Platzgründen nicht ins Kurzfilmprogramm geschafft haben. Wir möchten sie Euch aber dennoch nicht vorenthalten. Daher lassen wir sie vor so manchem Hauptfilm funkeln...



Bittersweet

US 2015, Allen Martsch, 5 min, engl. OV
(Vorfilm zu *Heimliche Küsse*)

Armando will Jason eine Botschaft schicken.
Die landet aber in der falschen Tüte... oops...



En la azotea / On the Rooftop

ES 2015, Damià Serra Cauchetiez,
11 min, OmU

(Vorfilm zu *The Year We Thought About Love*)

An einem Sommernachmittag steigt eine Gruppe Jungen auf das Dach eines Wohnhauses. Während seine Freunde eine nackte Frau auf einer Dachterrasse beobachten, entdeckt Adrian etwas, das ihn weit mehr interessiert.



Monday Soccer

US 2015, Marina Ludocca, 5 min, OmeU
(Vorfilm zu *Esteros*)

Montag ist Fußballtag... das ist zumindest die offizielle Version!



The Culprit / Der Verurteilte

DE 2015, Michael Rittmannsberger,
3 min, OmeU

(Vorfilm zu *Out Of Iraq*)

Ein junger Mann wird angeklagt. Er gesteht, aber bereut nicht. Im Gegenteil - der junge Mann scheint stolz und vollkommen überzeugt zu sein, von dem was er tat...

Verleihangaben

Langfilme:

Akron: Pro-Fun Media, www.pro-fun.de
Caracas, eine Liebe: Weltkino Filmverleih GmbH, www.weltkino.de
Dream Boat: Gebrüder Beetz Filmproduktion GmbH & Co. KG, www.gebrueder-beetz.de
Ein Weg: Loco Films Paris, www.loco-films.com
Esteros: Pro-Fun Media, www.pro-fun.de
Heartstone: Salzgeber & Co. Medien GmbH, www.salzgeber.de
Heimliche Küsse / Baisers caches: Pro-Fun Media, www.pro-fun.de
Jesús: unafilm GmbH Berlin, www.unafilm.de
Lazy Eye: Salzgeber & Co. Medien GmbH, www.salzgeber.de
Looking: HBO Product Management & Marketing, Shadi.Payandeh@warnerbros.com
Mein wunderbares West-Berlin: Salzgeber & Co. Medien GmbH, www.salzgeber.de
Moonlight: DCM Film Distribution GmbH, www.dcmworld.com
Nunca vas a estar solo: WIDE Management, www.widemanagement.com
Oriented: David Lombroso, david@pictured.com
Other people: The Festival Agency, www.thefestivalagency.com
Out Of Iraq: World Of Wonder, www.worldofwonder.net
Teenage Kicks: Salzgeber & Co. Medien GmbH, www.salzgeber.de
The Wound: Salzgeber & Co. Medien GmbH, www.salzgeber.de
The Year We Thought About Love:
The Film Collaborative,
www.thefilmcollaborative.org
Un bacio / Ein Kuss: Pro-Fun Media,
www.pro-fun.de
Who's Gonna Love Me Now?:
Heymann Brothers Films,
www.heymanfilms.com



Sahnehäuble

Café & Konditorei

...Kuchen, Torten und mehr!

Burgstraße 2 · Tunsel

Donnerstag bis Sonntag
bzw. Feiertage
von 11 bis 17.30 Uhr
Bestellungen gerne täglich
(außer Montag) unter
0 76 33-8 17 99.
Montag ist Ruhetag.

Kurzfilme:

Bittersweet: Allen Martsch, allen.martsch@gmail.com
Curmudgeons: Jake DeVito / Jersey 2nd Avenue, jersey2ndave@gmail.com
Dinero fácil / Easy Money: Carlos Montero Castineira, www.feelsales.com
En Aften / An Evening: Søren Green, green@1201.dk, KurzFilmAgentur Hamburg e.V.,
<http://verleih.shortfilm.com>
En la azotea / On The Rooftop: Damiá Serra Cauchetiez, www.feelsales.com
Ficken: Johann Schultz, www.einjohannschultzding.de
La Orquídea / The Orchid: Ferran Navarro-Beltrán, ferranmail@yahoo.es
Mamma vet bäst / Mother Knows Best: Mikael Bundsen, mbundsen@gmail.com,
KurzFilmAgentur Hamburg e.V., <http://verleih.shortfilm.com>
Monday Soccer: Marina Ludocca, marinaludocca@me.com
PYOTR495: CFMDC, bookings@cfmdc.org
Sauna the Dead. A Fairy Tale: Tom Frederic, tomfrederic@gmail.com
Sign: Adam Wachter, signfilm@gmail.com
The Culpit / Der Verurteilte: aug&ohr medien, david@augohr.de
The Procedure: Calvin Reeder
Tonight It's You: CFMDC, bookings@cfmdc.org
Une petite robe chinoise: Caroline Fournier, caroline.fournier.p@gmail.com
We Could Be Parents: David Färdmar, david@fardmarsfilm.se

KopierLaden



Rheinstr. 15-17
Tel.: 0761/278833
info@kappcopy.de
www.kappcopy.de

Kopien, Ausdruck von Dateien,
Klebebindungen, Spiralbindungen,
Laminate, Internetzugang, uvm.

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 9.00-18.30,
Fr: 9.00-17.00



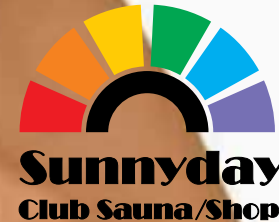
Danksagungen

Die 33. Schwule Filmwoche Freiburg bedankt sich herzlich bei folgenden Personen und Institutionen:

- Kulturamt und Gemeinderat der Stadt Freiburg
- Michael Isele und Ludwig Ammann, Harmonie/Friedrichsbau/Kandelhof, Freiburg
- Rosa Hilfe e. V., Freiburg
- AIDS-Hilfe e. V., Freiburg
- Historix-Tours Freiburg GbR
- Regenbogen-Referat für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt der Uni Freiburg, Annika Spahn
- Kool Filmdistribution, Freiburg
- Jürgen Pohl, Edition Salzgeber, Berlin
- Christos Acrivulis, Pro-Fun Media, Frankfurt/Main
- queerscope
- Bruno Gmünder GmbH
- Druckerei Furtwängler, Denzlingen
- Mikael Bundsen, Schweden
- Allen Martsch, USA
- Caroline Fournier, Frankreich
- Andrew Keenan-Bolger, USA
- Johann Schultz, Kiel
- Tom Frederic, Großbritannien
- Jake DeVito, USA
- den Kolleginnen der Gebrüder Beetz Filmproduktion, Berlin
- Tristan Ferland Milewski, Berlin
- Juliette Béchu, Loco Films, Paris
- Chris Miera, Berlin
- Tina Haagmann, unafilm, Berlin
- Shadi Payandeh, HBO Product Management & Marketing, Hamburg
- Jochen Hick, Hamburg
- Thorsten Birk, subs, Hamburg
- Elodie Dupont, The Festival Agency, Paris
- Mona Card, The World Of Wonder, USA
- Michal Eliav, Heymann Brothers Films, Tel Aviv
- Schwule Welle Freiburg
- den FilmtexerInnen verschiedener Festivals (v. a. LSF Hamburg, homochrom Köln+Dortmund und Berlinale) für kleinere Anleihen :)
- Beim gesamten Büro-, Kassen- und Vorführteam der Friedrichsbau- und Kandelhof-Lichtspiele
- Allen unseren treuen und neuen Inserenten, die das Erscheinen dieses Programmheftes ermöglicht haben
- Unseren Spendern, die unsere Arbeit unterstützen und dazu beitragen, dass wir z. B. auch mal einen etwas teureren Film ins Programm nehmen können



It's a man's world!



Grenzacherstrasse 62
CH-4058 Basel
info@sunnyday.ch
T +41 (0)61 683 44 00
Mo – Do 12.00 – 23.00
Fr 12.00 – 05.00
Sa/So 14.00 – 23.00

www.sunnyday.ch



Wann und wo Du willst

Available on iTunes iPad is © Apple Inc. All rights reserved



Alternative Programmübersicht

Mittwoch 26. April	Donnerstag 27. April	Freitag 28. April	Samstag 29. April	Sonntag 30. April	Montag 1. Mai	Dienstag 2. Mai	Mittwoch 3. Mai
					10:30 Frühstücks- Brunch Seite 36		
					15:00 Jesús OmU 87 min. Seite 37		
		17:00 Esteros OmU 82 min. Seite 16	17.15 The Year We Thought Abt. Love engl. OV 69 min. Seite 21	16.30 Out of Iraq OmeU 81 min.s Seite 31	17:00 Heimliche Küsse OmU 88 min. Seite 39		
	19:00 Caracas, eine Liebe DF 91 min. Seite 13	19:00 Other People engl. OV 97 min. Seite 17	19:00 Ein Weg dt. OV 108 min. Seite 23	19:00 Nunca vas a estar solo OmU 82 min. Seite 33	19:00 Mein wunderba- res West-Berlin dt. OV 97 min. Seite 41	18.45 Heartstone OmU 128min. Seite 44	19:00 Lazy Eye OmU 87 min. Seite 47
21:00 Who's Gonna Love Me Now? OmU 84 min. Seite 11	21:00 Un bacio OmU 101 min. Seite 15	21:00 Dream Boat OmU 92 min. Seite 19	21.15 Akron OmU 88 min. Seite 25	21:00 Moonlight OmU 111 min. Seite 34	21.15 The Wound OmU 88 min. Seite 43	21.15 Oriented OmeU 89 min. Seite 45	21:00 Kurzfilm- programm 97min. Seite 48
		23:00 Teenage Kicks OmU 99 min. Seite 20	23:00 Scary Night 73 min. Seite 26	23:00 Looking OmU 90 min. Seite 35			
			ab 22:00 Think Pink Party				

Spielfilme • Kurzfilme • Dokumentationen

OV Originalversion

OmU Original mit deutschen Untertiteln

OmeU Original mit englischen Untertiteln

DF Deutsche Fassung